



Disbothan 240 PU-Dichtstoff

Luftfeuchtigkeitshärtender, elastischer Einkomponenten-Dichtstoff auf Basis PU für dehnungsbeanspruchte Bodenfügen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für dehnungsbeanspruchte Fugen im Bodenbereich für innen und außen, z.B. in Produktions- und Lagerbereichen, Parkhäusern und Tiefgaragen, Büro- und Verwaltungsgebäuden, lebensmittelverarbeitenden Betrieben, Archiven, Treppenhäuser, in Klär- und Abwasseranlagen mit kommunalem Abwasser, in Auffangbecken, Kanälen, Wasserrinnen, Rohren, Rohrdurchführungen, Bodenabflüssen, im Tunnelbau, auf Hofflächen, Keramikböden u.a.m.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ elastisch, zulässige Gesamtverformung: 25% ■ gut chemikalienbeständig ■ mechanisch belastbar ■ lösemittelfrei
Materialbasis	1K-Polyurethan, luftfeuchtigkeitshärtend
Verpackung/Gebindegrößen	20 Schlauchbeutel mit je 600 ml im Karton
Farbtöne	Kieselgrau und Betongrau Farbtonveränderungen sind bei UV-, Witterungseinflüssen und ungeeigneten Glättmitteln möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossene Gebinde 12 Monate lagerstabil. Max. Lagertemperatur: 25 °C.
Technische Daten	<p>Chemische Beständigkeit: Beständig gegen Wasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel. Nicht beständig gegen Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromaten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchhärtung: ca. 3,5 mm nach 24 Std. bei 20 °C, 50 % rel. Feuchte ■ Weiterreissfestigkeit: ca. 8 N/mm² ■ Bruchdehnung: ca. 700 % ■ Shore-Härte A/D: ca. A 37 <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,35 g/cm³ ■ Zulässige Gesamtverformung: 25 % ■ Trockentemperaturbeständigkeit: -40 °C bis 80 °C

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z.B. Farben, Hydrophobierungsmittel, Wachse etc.) sein. Bei hoch beanspruchten Fugen oder bei extremen Wetterbelastungen müssen die Fugenflanken mit Lösemittel gereinigt und anschließend grundiert werden. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.</p> <p>Nicht einsetzen in Bereichen mit Teflon, PE, PP, Polystyrol, auf bituminösen und anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen, z.B. EPDM oder Naturkautschuk.</p> <p>Nicht geeignet zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern.</p>
-----------------------	--

Untergrundvorbereitung

Nichtsaugende Untergründe

Keramische Beläge, 2K-PU- und 2K-EP-Beschichtungen, pulverlackierte Metalle, eloxiertes Aluminium, Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit feinem Schleifvlies unter leichtem Druck angeschliffen, mit einem fusselfreien Tuch und Disboxid 419 Verdünner gereinigt werden. Mindestens 20 Minuten ablüften lassen.

Poröse Untergründe

Beton, mineralische Estriche, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, Holz u.a. säubern, Disbothan 236 Fugenprimer auftragen. Mindestens 30 Minuten, maximal 60 Minuten ablüften lassen.

Fugen- bzw. Dichtstofftiefe mit einer nichtsaugenden und geschlossenporigen Schaumstoffrundschnur begrenzen.

Materialzubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig.

Auftragsverfahren

Disbon PU 240 Dichtstoff gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einbringen. Es ist darauf zu achten, dass vollflächiger Kontakt zu den Fugenflanken besteht. Nach Einbau wird die Oberseite mit einem geeigneten Glättwerkzeug abgezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass Disbothan 240 PU-Dichtstoff an Flanken und Hinterfüllmaterial gedrückt wird. Dafür kann als Glättmittel ein stark verdünntes Tensid zum Einsatz kommen; hierzu Verträglichkeit prüfen. Fugen in begangenen Bereichen oberflächenbündig abschließen. Fugen in befahrenen Bereichen leicht nach unten versetzen, um vor mechanischer Belastung zu schützen.

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Die Mindestbreite für Bewegungsfugen beträgt 10 mm. Das Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe soll 1:1 bis 1:0,8 betragen, die Fugenbreite 10 bis 30 mm.

Innenbereich:

Fugenabstand in m	2	4	6	8	10
Mindestfugenbreite in mm	10	10	10	15	20
Dichtstofftiefe in mm	10	10	10	12	15

Außenbereiche:

Fugenabstand in m	2	4	5	6	8
Mindestfugenbreite in mm	10	15	18	20	30
Dichtstofftiefe in mm	10	12	15	15	25

Verbrauch

Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe in mm	10	12	15	20	25
Reichweite je Schlauchbeutel in m	ca. 6	ca. 3,2	ca. 2	ca. 1,2	ca. 0,8

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 5 °C, max. 40 °C. Die Flächen müssen trocken sein.

Wartezeiten

Nach ca. 30 bis max. 60 Minuten können die grundierten Flächen verfugt werden.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 3,5 mm Schichtdicke, 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 24 Stunden. Nach ca. 60 Minuten Hautbildung, bei 20 °C nach etwa 14 Tagen voll belastbar.

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner.

Hinweis

Auch geeignet, um Hohlkehlfugenprofile aus PVC am Untergrund zu verkleben. Dazu die saubere PVC-Fläche mit Disbothan 236 Fugenprimer grundieren, mind. 30 Minuten, maximal 60 Minuten ablüften lassen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält Dodecanoic acid, 3-[[[3-[[[2,2-dimethyl-3-propylidene]amino]methyl]-3,5,5-trimethylcyclohexyl]imino]-2,2-dimethylp, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen:
0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Giscode

PU 10

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH	
Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt	
14	
DIS-240- 012355	
EN 15651-4: 2012-12 Fugendichtstoffe für Bewegungsfugen in Böden	
EN 15651-4: 2012-12 Typ PW-EXT-INT-CC	
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Substanzen	NPD
Zugverhalten unter Vorspannung	bestanden
Reißfestigkeit	bestanden
Haft-Dehnverhalten nach Eintauchen in Wasser nach 28 Tagen	bestanden Veränderung Sekantenmodul < 50%
Haft-Dehnverhalten nach Eintauchen in Salzwasser nach 28 Tagen	bestanden Veränderung Sekantenmodul < 50%
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C	bestanden
Dauerhaftigkeit	bestanden

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.240 · Stand: Februar 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.